

Tätigkeitsbericht

GESCHÄFTSJAHR 2022



youvo e.V., Brüsseler Str. 44, 13353 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin – Amtsgericht Charlottenburg, Nr. VR 33972 B – Steuer-Nr.

27/682/53126

INHALT

1. Kurzvorstellung des youvo e.V.	1
1.1 Name und Sitz des Vereins	1
1.2. Gemeinnützigkeit	2
1.3. Kooperationen mit anderen Organisationen:	3
1.4 Ehrenamtliches Engagement für den youvo e.V.	3
2. Inhaltliche Arbeit des youvo e.V.	3
2.1 Das gesellschaftliche Problem	4
2.2 Unser Lösungsansatz	5
Kreative und Digitalexpert*innen	5
Nonprofits	5
3. Gesellschaftliche Wirkung	6
3.1 Eingesetzte Ressourcen	6
3.2 Erbrachte Leistungen (Output)	6
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	7
Wirkungsmessung	7
Zielgruppe Soziale Organisationen:	7
Zielgruppe Kreative	8
Professionelle Kommunikation für soziale Organisationen	9
2.2 Sonstiges	9

1. Kurzvorstellung des youvo e.V.

Das Ziel des youvo e.V. ist es, junge Kreative mit sozialen Organisationen zusammenzubringen, die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Studierende der Bereiche Gestaltung, Medienproduktion und Kommunikation bekommen durch youvo die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten für soziale Projekte einzusetzen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln.

Seit der Gründung des youvo e.V. am 16. 01. 2015 wurden hierfür die in dem Satzungszweck benannten Tätigkeiten entsprechend ausgebaut und weiterentwickelt. Der youvo e.V. bietet ein projektorientiertes kreatives Engagement als neue Form des bürgerschaftlichen Engagements an. Im Folgenden findet sich eine Zusammenstellung der unterschiedlichen Tätigkeiten, die der youvo e.V. vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 durchgeführt hat.

1.1 Name und Sitz des Vereins

Name des Vereins: youvo e.V.

Sitz des Vereins: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg, Nr. VR 33972 B, Steuer-Nr. 27 / 682 / 53126

1.2. Gemeinnützigkeit

Unsere Arbeit ist wegen Förderung der Volksbildung einschließlich Studentenhilfe und der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin (Steuernummer 27/682/53127) vom 24.10.2019 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Auszug aus der Satzung (13.12.2015):

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- a. Das Zusammenbringen von gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen und Initiativen mit Kreativen (Studierende und Professionals) zum gemeinsamen Wissensaustausch und zur Lösung von Problemen bei der Kommunikation sozialer Zwecke in den Kategorien: Design, Film, Fotografie, Konzeptentwicklung, Text, Social Media und Programmierung. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und der Durchführung von Workshops.

- b. Die Vermittlung von Problemstellungen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit gemeinnütziger und gemeinwohlorientierter Organisationen und Initiativen an Studierende und Professionals aus dem Bereich Medienproduktion, Gestaltung und Kommunikation, die sich bürgerschaftlich engagieren wollen. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite.
- c. Die Begleitung und Unterstützung der gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen beim Erstellen und Formulieren von Aufgabenstellungen. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite oder Beratung am Telefon oder per E-Mail.
- d. Die Begleitung und Unterstützung bürgerschaftlich Engagierter sowie gemeinnütziger und gemeinwohlorientierter Organisationen, insbesondere im Zusammenhang mit lang- und kurzfristigem bürgerschaftlichen Engagement. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite oder Beratung am Telefon oder per E-Mail.
- e. Die Entwicklung und Verbreitung von Instrumenten zur Wirkungssteigerung sowie zur Flexibilisierung des bürgerschaftlichen Engagements. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und der Durchführung von Workshops.
- f. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und Dokumentation von erfolgreichen Problemlösungen.
- g. Alle Maßnahmen zur Verwirklichung des Satzungszwecks richten sich an Personen oder Organisationen, die diese Leistung am Markt nicht nachfragen können, der Verein erschließt so diesen Personen Möglichkeiten zur Weiterbildung.
- h. Die Maßnahmen zur Verwirklichung des Satzungszwecks werden ohne Gewinnerzielungsabsicht erbracht, maximal werden Aufwandsentschädigung in Rechnung gestellt. Der Verein erstrebt keine Einnahmen die über eine Kostendeckung hinaus gehen. Angestrebt ist eine vollständige Kostenfreiheit für die Teilnehmer und Nutzer der Angebote.

2.4 Der Verein kann andere Körperschaften gründen oder sich an ihnen beteiligen, soweit dies der Förderung des Vereinszwecks dient.

1.3. Kooperationen mit anderen Organisationen:

startsocial e.V.

Social Entrepreneurship Akademie, vertreten durch das Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH

1.4 Ehrenamtliches Engagement für den youvo e.V.

Die Organisation youvo e.V. wurde ehrenamtlich durch drei Vorstandsmitglieder (Anne - Sophie Pahl, Tobias Oertel und Sebastian Schütz) geführt. In die tägliche Arbeit des youvo e.V. waren 2022 zusätzlich 5 Ehrenamtliche eingebunden, die gleichzeitig Mitglied des Vereins sind.

Darüber hinaus durfte sich der youvo e.V. der Unterstützung zahlreicher weiterer Ehrenamtlicher gewiss sein. Der Verein hat in diesem Geschäftsjahr Maßnahmen ergriffen, seine Aufgaben langfristig rein ehrenamtlich zu bewerkstelligen.

2. Inhaltliche Arbeit des youvo e.V.

Der youvo e.V. kommt seinem Satzungszweck sowohl über den Betrieb einer Internetseite, als auch über die Organisation und Durchführung von lokalen Workshop-Formaten nach. In beiden Aufgabenfeldern werden die Freiwilligen und die gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen intensiv beraten und betreut, damit das bürgerschaftliche Engagement eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit und Qualität hat.

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Für einzelne Akteure der Zivilgesellschaft wird es immer schwerer, die komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen allein zu lösen. Die Akteure der Zivilgesellschaft stehen vor den Herausforderungen, neben ihrer inhaltlichen Arbeit regelmäßig Spendengelder einwerben zu müssen, Ehrenamtliche zu gewinnen und ihre Zielgruppe besser zu erreichen. All diese Herausforderungen lassen sich mithilfe zielgerichteter Kommunikation bewältigen. Für diese stehen jedoch in den meisten Fällen kaum Ressourcen zur Verfügung.

In Zeiten der Digitalisierung wird es jedoch immer wichtiger, soziale Anliegen auch gezielt, professionell und ansprechend zu kommunizieren. Insbesondere gemeinnützigen Vereinen und Initiativen sowie Social Startups in der Gründungsphase fehlt es häufig an Expertise in diesem Bereich. Gerade kleine und jüngere Organisationen verfügen nicht über die finanziellen Mittel,

um eine professionelle Kreativagentur zu beauftragen. Wer nicht zufällig einen Webdesigner im Freundeskreis hat, kann viele notwendige Maßnahmen nicht umsetzen.

Ein Großteil der mehr als 616.000 gemeinnützigen Organisationen in Deutschland sind daher besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Designleistungen oder andere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit lassen sich häufig in Förderanträgen nicht budgetieren und den Initiativen fehlen die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben professionell umzusetzen. Anliegen wie Fundraising oder das Erreichen unterschiedlicher Zielgruppen werden dadurch erschwert. Gleichzeitig verändert sich die Motivation junger Menschen, sich zu engagieren. Sie möchten eigene Fähigkeiten einbringen und Qualifikationen für ein berufliches Vorankommen erwerben (Freiwilligensurvey, 2009). Das interne und externe Engagementpotenzial in der Altersgruppe 20 bis 29 Jahre liegt bei 83% (Freiwilliges Engagement, betterplaceLab, 2011).

Freiwillige können durch das Engagement aussagekräftige Arbeiten für das eigene Portfolio erarbeiten sowie interessante Kontakte und Erfahrungen im Management eigener Projekten sammeln. Des Weiteren bietet ein solches projekt- und fähigkeitsbasiertes Engagement neue Perspektiven wie z.B. Berufsqualifikation, Einblicke in einen anderen Sektor oder die individuelle Positionierung innerhalb gesellschaftlicher Fragestellungen. Um diese Win-Win-Situation zwischen sozialen Organisationen und Kreativen zu ermöglichen, braucht es neue Kooperationsformate, die für beide Akteure Zugangsmöglichkeiten bereitstellen.

2.2 Unser Lösungsansatz

Unser Lösungsansatz basiert im Kern auf der Idee, über eine Online-Plattform zwei Gruppen zusammenzubringen, für die es bisher wenig Raum zur Vernetzung gab: Kreative und soziale Organisationen.

Kreative und Digitalexpert*innen

Die Engagementkarrieren junger Menschen verändern sich. Durch geringere Zeitbudgets (zurückzuführen z.B. auf die Bologna-Reform) binden sie sich seltener an eine einzelne soziale Organisation. Ferner spielt für sie der berufsqualifizierende Aspekt beim freiwilligen Engagement eine größere Rolle. Sie möchten die eigenen Fähigkeiten einbringen und erweitern. Sie suchen nach Möglichkeiten, das Internet zur Ausübung freiwilliger Tätigkeiten zu nutzen. Wir ermöglichen ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagement. Um diese Zielgruppe zu erreichen, stellen wir deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt der Vermittlungsarbeit von youvo. Diese Bedürfnisse wurden vorher durch

quantitative und qualitative Forschung im Rahmen eines Universitätsprojekts ermittelt. Junge Kreative engagieren sich beispielsweise bevorzugt projektbezogen, digital und über einen vorher klar definierten Zeitraum. Gleichzeitig unterstützt youvo die Organisationen z.B. durch eine konzeptuelle Beratung. Durch eine gezielte Ansprache hat youvo den Vorteil, eine engere Bindung zu den potenziellen Freiwilligen aufzubauen, was eine höhere Engagementrate zur Folge hat und die engagierte Community vergrößert.

Nonprofits

Viele Nonprofits sind besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Häufig fehlt jedoch der finanzielle Spielraum oder die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben umzusetzen. youvo bietet über die Plattform einen betreuten Prozess für die Nonprofits an, um die kommunikativen Herausforderungen in einem ersten Schritt zu identifizieren und anschließend als Projekt auf youvo.org zu veröffentlichen.

Ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagementangebot im Bereich Design, Kommunikation und Medien bietet die Möglichkeit, das Engagementpotenzial der jungen Zielgruppe zu nutzen und den hohen Bedarf an kommunikativen Leistungen im sozialen Sektor zu decken.

youvo entwickelt mit der Online Plattform youvo.org ein innovatives Instrument, das diese beiden Akteure vernetzt, auf beiden Seiten Übersetzungsleistungen erbringt und durch intensive Betreuung eine hohe Qualität der Projektergebnisse sicherstellt. Alle Engagement-Projekte sind an kreativen Aufgabenstellungen orientiert, die in der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit oder digitalen Administration einer sozialen Initiative anfallen: Video, Fotografie, Design, Online, Konzeption und Text. Die zu vermittelnden Aufgaben sind zeitlich befristet. youvo ermöglicht durch eine umfassende Vorbereitung und individuelle Beratung beider Seiten ein konstruktives Engagement-Erlebnis für alle Beteiligten. Dabei steht die Wirkung und Umsetzung der Projekte im Fokus.

3. Gesellschaftliche Wirkung

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Durch eine Projektförderung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt in Höhe von 47.355,00 EUR konnten in der ersten Jahreshälfte drei Teilzeitstellen finanziert werden um das Bildungsturbo Projekt "Social Onboarding – Skalierung der Projektbetreuung mithilfe des Engagement-Curriculums" umzusetzen und die Plattform weiter für die neue Rolle der Projektmanager*innen anzupassen. Der Verein arbeitet seit 01.07.2022 rein ehrenamtlich und beantragt vorerst keine weiteren Fördergelder.

Insgesamt arbeiteten auch 2022 acht Personen ehrenamtlich aktiv an der Aufrechterhaltung der Grundaktivitäten und Weiterentwicklung des youvo e.V. mit.

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

	Bis Ende 2021	2022	Gesamt
Registrierte Kreative	7433	474	7907
Registrierte Organisationen	650	42	692
Vermittelte Projekte	635	144	779
Abgeschlossene Projekte	499	35	534

Über die Online-Plattform des youvo e.V., engagierten sich in diesem Jahr 49 Kreative direkt projektbasiert für 45 Organisationen. Unsere Community wuchs auf 7907 registrierte Kreative und 692 registrierte Organisationen bis zum Ende des Jahres.

Im Jahr 2022 hat sich der Output des youvo e.V. im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert, da die ehrenamtliche Betreuung der Projekte nicht im gleichen Maße aufrechterhalten werden konnte. Da nach Ende des youvo-Academy-Projektes Ende August keine hauptamtlichen Strukturen mehr vorhanden waren, wurde die Entscheidung getroffen, den Verein in Zukunft ehrenamtlich mit einem niedrigeren Output weiterzuführen.

Es erreichten uns 61 Projektvorschläge von Organisationen und rund 85% der ausgeschriebenen Projekte konnten vermittelt werden.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Wirkungsmessung

Wir haben seit 2017 systematische Feedbacks nach der Zusammenarbeit von Organisationen und Engagierten eingeholt, um unsere Arbeit besser evaluieren zu können. Neben dieser quantitativen Erhebung führen wir auch regelmäßig Gespräche und Interviews mit allen Beteiligten, um qualitative Einblicke in die Wirkung unserer Aktivitäten zu bekommen.

Zielgruppe Soziale Organisationen:

Dank der kreativen Community, die sich über youvo engagiert, geben 100% der sozialen Organisationen an (n=37), dass sie ihre Problemstellung lösen konnten. Durch die Nutzung der Infrastruktur von youvo.org und die Zusammenarbeit mit der kreativen Community bescheinigen 73% der sozialen Organisationen, dank der Projektdurchführung neues Wissen gewonnen zu haben. Ein wesentlicher Baustein der Arbeit von youvo ist der Beratungsprozess einer sozialen Organisation im Vorfeld eines Projekts. Wir sind deswegen sehr glücklich über das Feedback der Organisationen, die uns im Durchschnitt 4,7 von 5 Punkten für die Qualität unserer Beratung geben.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis der diesjährigen Evaluation ist, dass 100% der sozialen Organisationen youvo erneut nutzen wollen, um ihre Arbeit wirkungsvoller zu gestalten.

Zielgruppe Kreative

Besonders da wir eine wertschätzende Zusammenarbeit als zentral für das Engagementerlebnis der Kreativen identifiziert haben, freuen wir uns sehr, dass Kreative (n=16) in diesem Jahr die Zusammenarbeit und die Wertschätzung mit den sozialen Organisationen mit Ø 4,5 von 5 Punkten beurteilen. Wir denken, dass diese Zahl besonders wichtig ist, da nur eine positiv wahrgenommene Engagementerfahrung zu erneutem Engagement führt. So geben 100% der Kreativen und Digitalexpert*innen an, dass Sie sich erneut für ein Projekt einer sozialen Organisation auf youvo engagieren würden, gleichzeitig engagieren sich 35,1% der Kreativen nach Projektabschluss weiterhin in der sozialen Organisation.

Es gibt noch eine Zahl, auf die wir besonders stolz sind: Knapp 85% aller ausgeschriebenen Projekte finden über youvo passende Unterstützung. Diese Vermittlungsquote ist speziell im Bereich Online Volunteering nur durch ständigen Austausch mit den Zielgruppen und der iterativen Weiterentwicklung der Plattform zu erreichen.

Bildungsturbo – Die youvo-Academy

Aufbauend auf dem digitalen Curriculum für ehrenamtliche Projektmanager*innen, das im Vorjahr umgesetzt wurde, ging es in diesem Jahr vor allem darum, das Programm bekannt zu machen und die Projektmanager*innen auszubilden und bei ihren Praxisprojekten zu begleiten. Da es sich bei diesem Engagement um eine über mehrere Monate angelegte Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen mit kleinen gemeinnützigen Organisationen handelt, ist es uns zwar gelungen, mehr als 40 Projektmanager*innen für die asynchrone Ausbildung zu gewinnen, aber nicht alle haben auch ein Praxisprojekt begleiten können. Auch weil im ersten Jahr nach den Pandemiemaßnahmen andere Engagementformen attraktiver erschienen, haben wir uns entschieden, das Curriculum eher als eine langfristige Verstetigungsperspektive unserer Vereinsaktivitäten anzusehen, die uns auch auf rein ehrenamtlicher Basis und ohne hauptamtliche Strukturen im Hintergrund, erlaubt, zahlreiche Projekte zu betreuen. Die ausgebildeten Projektmanager*innen bilden so eine Verstärkung des sog. Vermittlungsteams und haben mithilfe der digitalen Tools auf der Plattform eine neue Rolle übernommen.

Zum Hintergrund:

Der youvo e.V. hatte 2021 die Möglichkeit, über eine Projektförderung im Rahmen des Bildungsturbo-Programms der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, einen asynchronen E-Learning-Kurs zu entwickeln. Gemeinsam mit externen Referentinnen wurden interaktive Inhalte zu den Themen Projektmanagement und Projektbetreuung entwickelt und für alle Interessierten auf der Seite zur Verfügung gestellt: <https://preview.youvo.org/academy> Parallel dazu wurden im Projekt auch die strukturellen Bedingungen geschaffen, die digitale Infrastruktur der Plattform zu aktualisieren mit der Perspektive, diese langfristig ehrenamtlich als Open Source-Basis weiterzuentwickeln.

Engagement gemeinsam weiterdenken

Lass Dich in der youvo-Academy als Projektmanager*in ausbilden und steig mit in die Projektbetreuung ein. Neben praktischen Skills und hilfreichen Methodenwissen erhältst Du spannende Einblicke in die Besonderheiten des sozialen Sektors.

[JETZT LOSLEGEN](#)



Eigenständig lernen

Wir stellen Dir unser Wissen in Form von Text-, Video- und interaktiven Inhalten zur Verfügung.



Das nächste Level erreichen

Nach Abschluss erhältst Du ein Zertifikat und eine neue Rolle auf der Plattform.



Wirkung vergrößern

Als Projektmanager*in berätst Du Organisationen und betraust Projektausschreibungen.

Was Dich erwartet

Die youvo-Academy ist ein kurzweiliges Online-Curriculum, das Du jederzeit umsetzen kannst. Ein gemeinsamer Workshop ergänzt die fünf inhaltlichen Module und anschließend kannst Du mit Deinem eigenen Praxisprojekt durchstarten.

Einführung

Über die youvo-Academy und die Besonderheiten des sozialen Sektors.

[Lernziele](#) [Zahlen und Fakten](#)
[Digitalisierung](#) [Grundprinzipien](#)

Scoping

Erfahrungen aus der Praxis für die Auftragsklärung.

[Bedarfsanalyse](#) [Briefing](#)
[Identitätsmappe](#)

Projektmanagement

Werkzeuge für die Planung und Koordination von Projektarbeit.

[Methoden](#) [Tools](#) [Einblicke](#)

Die youvo-Logik

Die Funktionsweise der Online-Plattform im Detail erklärt.

[Projektzyklus](#) [youvo für Organisationen](#)
[PDF-Handout](#)

Projektbetreuung

Hinweise für den Kontakt zur Organisation und deine neuen Aufgaben.

[Deine neue Rolle](#) [Praktische Tipps](#)

Workshop

Ein gemeinsames Kennenlernen zur Vernetzung und zum Besprechen der nächsten Schritte.

[Video-Call](#)

Dein Praxisprojekt

Nutze das neue Wissen und betreue dein erstes Projekt.

[Abschluss](#)

Du bist in der youvo-Academy genau richtig, wenn ...

- ... Du gern mehr über die Planung und Umsetzung von kreativen Projekten lernen möchtest.
- ... Du Dich nicht so richtig „kreativ“ fühlst, aber Spaß an Kommunikation und Organisation hast.
- ... Du Lust hast, mehr über den sozialen Sektor zu erfahren.
- ... Du Lust hast, Deine Fähigkeiten gezielt für einen guten Zweck einzusetzen.
- ... Du gern mehr über Projektkoordination lernen möchtest.

[JETZT LOSLEGEN](#)

Professionelle Kommunikation für soziale Organisationen

Auch in diesem Jahr sind wir wieder besonders stolz auf die vielen kreativen Projektergebnisse, die aus unserer Community heraus entstanden sind. Die unterstützten sozialen Organisationen konnten mithilfe der Kreativ- und Digitalexpert*innen nicht nur ihre Zielgruppen besser erreichen und ihre Reichweite vergrößern, sondern noch dazu auch lernen, den Wert professioneller Kommunikation für die eigene Wirkung besser einzuschätzen. Egal ob in Form eines neuen Corporate Designs, eines Image-Videos oder mittels professioneller Printmaterialien - durch die Ergebnisse aus den youvo-Projekten konnte die Kommunikation der sozialen Organisationen professionalisiert werden.

2.2 Sonstiges

Durch die Pandemie in diesem Jahr und die eingeschränkten Kapazitäten der youvo-Mitglieder war es leider nicht möglich, Workshops vor Ort umzusetzen.